

Beschlussauszug

aus der
25. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow
vom 06.06.2023

Top 5 **Bericht der Bürgermeisterin über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 e):

- | | |
|----------------------------------|--|
| 01/BM/719/2023 | Stundungsantrag Gewerbesteuer |
| 01/BM/720/2023 | Vergabe von Leistungen
hier: Nachrüstung Funkrauchmelder in der „Alten Apotheke“ |
| 01/BM/722/2023 | UVgO-Verfahren: Stadt Altentreptow, 2-Feld-Sporthalle
KGS Altentreptow – Objektplanungsleistungen Freianlagen |
| 01/BM/723/2023 | Stundungsantrag Gewerbesteuer |
| 01/BM/725/2023 | Verkauf eines alten Pulverlöschanhänger
der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow |
| 01/BM/729/2023 | Verkauf eines alten Anhängers mit Rettungsboot
der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow |
| 01/BM/734/2023 | Grundstücksangelegenheit – Grundstücksankauf |
| 01/BM/757/2023
01/BM/760/2023 | Leasing eines Dienstfahrzeuges
Beschaffung Beamer, Leinwand und Präsentationstechnik KGS
Altentreptow |
| 01/BM/761/2023 | Beschaffung von 24 Whiteboardflügel für KGS Altentreptow |
| 01/BM/762/2023 | Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin nach § 39 Abs. 3
KV M-V
hier: Beschaffung von 7 digitalen Schultafeln für GS Altentreptow |
| 01/BM/764/2023 | Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin nach § 39 Abs. 3
KV M-V
hier: Beschaffung von 12 Beamern und Leinwänden für GS Altentreptow |

Die Bürgermeisterin gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

**Liebe Altentreptowerinnen und Altentreptower,
Werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
Herr Stadtvertretervorsteher,
Liebe Gäste,**

**ich begrüße Sie herzlich zu unserer 2. Stadtvertretersitzung
in diesem Jahr.**

**Wie Sie der heutigen Tagesordnung entnehmen können,
haben sich die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter wie
auch die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner in
den letzten Wochen intensiv mit zukunftsorientierten
Themen auseinandergesetzt.**

**Es ging noch einmal um den B- Plan Nr. 39 „Grünes
Gewerbegebiet“. Die Zeit zwischen der letzten
Stadtvertretersitzung und der heutigen wurde intensiv und
effektiv genutzt, um gemeinsam mit den Bürgern eine
Variante zu finden, die befürchtete Einschränkungen in
einem akzeptablen Rahmen halten.**

**An dieser Stelle möchte ich mich für die offene und
respektvolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche mir
weiterhin eine vertrauensvolle Teamarbeit.**

**Als Bürgermeisterin, und ich denke, ich kann/ darf an
dieser Stelle auch für die politischen Verantwortungsträger
in unserer Stadt sprechen, stehe ich an Ihrer Seite und
verstehe mich als Ihre Interessenvertreterin.**

**In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei der
Werksleitung des DMK und besonders bei Herrn Schlowak
bedanken.**

Die Anliegen und Hinweise der Anwohner werden ernst genommen und gemeinsam mit der zuständigen Behörde Stück für Stück im offenen Dialog beraten und abgestellt.

Wir werden diesen Prozess weiterhin begleiten.

Aber auch der vorhabenbezogene B- Plan Nr. 41 „Wohnbebauung Loickenzin“ und der vorhabenbezogene B- Plan Nr. 42 „Sondergebiet REWE Stralsunder Straße“ stehen heute auf der Tagesordnung.

Des Weiteren wird intensiv am B- Plan Nr. 27 „Umwelt-, Wohn- und Energieareal Altentreptow/ Thalberg“ gearbeitet. Hier soll dem momentanen Trend nach modernem und nachhaltigem Wohnen im Rahmen einer Quartierlösung Rechnung getragen werden.

Auch diese drei B- Pläne stehen für eine positive Stadtentwicklung.

Die Verwaltung arbeitet, neben dem normalen Tagesgeschäft, momentan unter anderem an:

- dem Verkehrskonzept der Innenstadt,
- dem amtsübergreifenden Radwegekonzept,
- der Umgestaltung des Marktplatzes

und an vielen anderen Dingen mehr.

Endlich wurde mit der Sanierung der Stadtmauer begonnen, der Neubau der Zwei- Feld- Sporthalle an der KGS wurde auf den Weg gebracht. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und das einstimmige Bekenntnis für den Schulstandort der KGS in Altentreptow.

Der Bau der Pestalozzistraße wird nun endlich beginnen. An dieser Stelle bitte ich eindringlich um gegenseitige

Rücksichtnahme und Verständnis. Wir werden immer bemüht sein, den fließenden Verkehr aufrecht zu erhalten, aber ganz ohne Einschränkungen wird es nicht gehen. Zumal wir auf dieser Ecke dann gleichzeitig 2 große Baumaßnahmen koordinieren müssen. Den Bau der Zwei-Feld-Sporthalle und die Straßenbaumaßnahme.

Das war so nicht geplant, aber jetzt sind die Fördermittel da und wir müssen loslegen.

Und endlich können die RLT-Anlagen für unsere Schulen geliefert werden.

Wir wollen die Sommerferien für den Einbau nutzen. Allerdings ist der Zeitrahmen auch sehr sportlich und wird aller Voraussicht nicht reichen.

Hinzu kommt, dass die letzten Maßnahmen im Rahmen des Digi-Paktes in beiden Schulen auch in den Sommerferien umgesetzt werden sollen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Lehrern und Schülern bedanken, die in den letzten Monaten doch die eine oder andere Einschränkung durch Baumaßnahmen in Kauf nehmen mussten.

Sie hören, dass auch wir immer noch mit Lieferschwierigkeiten und Personalengpässen zu kämpfen haben.

Das macht uns nicht froh, aber Einfluss können wir darauf nicht nehmen.

Wir versuchen alle Maßnahmen zügig umzusetzen, doch aus besagten Gründen ist es nicht immer möglich.

Dafür bitte ich um Verständnis!

Meine Mitstreiter und besonders die Jungs vom Bauhof sind hoch motiviert und engagiert und so manches Mal auch wirklich kreativ.

Wir nehmen gerne die Hinweise und Wünsche der Treptower und deren Gäste entgegen.

Und manchmal sind wir auf kurzen Strecken auch schnell!

Einige von Ihnen werden schon bemerkt haben, dass wir an einigen Stellen im Stadtgebiet Sitzgelegenheiten aufgestellt haben.

Wenn es nach den Altentreptowern geht, reichen diese aber bei Weitem nicht aus.

Wir können aber nicht überall Bänke aufstellen, das übersteigt unsere Möglichkeiten.

Viele Menschen, gerade ältere, würden sehr gerne viel mehr und weiträumiger unterwegs sein wollen, wenn ab und zu mal ein Stuhl oder eine kleine Bank stehen würde.

Und jetzt unsere Idee dazu:

Jeder, der einen oder zwei Gartenstühle oder eine kleine Gartenbank „übrig“ hat, stellt diese vor die Tür.

Wir haben diese Aufkleber „Sett di hen!“ anfertigen lassen. Sie sind witterungsbeständig und können dann auf den Stuhl oder die Bank geklebt werden.

So kann jeder Spaziergänger erkennen, dass er hier Platz nehmen darf.

So können wir gemeinsam das „Problem fehlende Sitzgelegenheiten“ lösen und vielleicht möchte der eine oder andere heute Abend schon einen Aufkleber mitnehmen. Ansonsten erhalten Sie diese im Rathaus.

Und wer weiß, vielleicht belebt das ja auch die Nachbarschaft. Man sitzt gemeinsam abends vor der Haustür und nicht vorm Fernseher oder alleine auf dem Balkon oder der Terrasse.

Ein kleiner Hinweis dazu an dieser Stelle: viele ältere Leute würden gerne in den Gartenanlagen spazieren gehen. Sie selbst mussten oft ihren Garten schon aufgeben haben aber immer noch Freude an der Kleingärtnerei.

Es wäre schön, wenn sich auch unsere Kleingartensparten an dieser Aktion beteiligen würden.

Pfingsten hat der Kunstkurs der 11. Klassen der KGS an „Kunst offen“ teilgenommen.

Gemeinsam mit Edeltraud Gonschorek und der Kunstlehrerin Frau Reichel ist eine Fotoausstellung „HeimArt“/ „Lost Places“ entstanden.

Ich habe sie mir angeschaut: GRANDIOS! Danke für so viel Engagement.

Übrigens war es das erste Mal, dass sich eine Schulklasse bei „Kunst offen“ beteiligt hat.

Am 01.Juni haben wir auf dem Markt gebührend den Kindertag gefeiert. Das war eine tolle Sause!

Für den 13.06.2023 möchte ich zu der Auftaktveranstaltung der „Nachgefragt- Reihe“ im Rahmen des TOLL- Projektes einladen. Um 17:00 Uhr beginnt diese auf der Schlossanlage in Tützpatz. Bitte bringen Sie sich mit ein und definieren Sie die Zukunftsthemen für unsere Region.

Am 17.06.2023 findet der erste „Tag der Vereine“ auf dem Klosterberg statt. Seien Sie gespannt, wie groß die Vereinslandschaft in und um Altentreptow ist. Es wird Ihnen ein rundes und abwechslungsreiches Programm geboten.

Am 01.07.2023 werden wir uns als Stadt beim MV- Tag „Zusammenhalt in Stadt und Land“ in Neubrandenburg beteiligen. Besuchen Sie gerne unseren Stand.

Am 23.07.2023 wird das mittlerweile traditionelle Kotelmannfest auf dem Klosterberg stattfinden. Im Laufe der letzten Jahre ist es zu einer Co-Produktion zwischen der Altentreptower Wählergemeinschaft und der Stadt geworden.

Viele kleinere und größere Veranstaltungen werden uns den Sommer über begleiten.

In Anbetracht der sehr umfangreichen Tagesordnung schließe ich jetzt meinen Bericht, obwohl es noch einiges zu berichten gäbe.

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer!

Bleiben Sie gesund und engagieren Sie sich für unsere Stadt!

Danke!